

Grundkonzept Jugendkirche Münster

Das Grundkonzept der Jugendkirche Münster stellt die grundsätzlichen Orientierungen dar und nimmt zentrale Aspekte in den Blick.

Die Jugendkirche Münster ist ein Ort jugendpastoralen Handelns. Sie bietet jungen Menschen im Alter zwischen 14 und 25 Jahren die Möglichkeit, Kirche nach ihren Vorstellungen (mit-) zu gestalten.

Unser Konzept in Kürze:

Wozu sind wir da?

Jugendliche haben die Möglichkeit Teil der Kirche zu sein und in Gemeinschaft (Jugend-)Kirche nach ihren Wünschen vielfältig immer wieder neu zu gestalten und/oder zu erleben. Wir vertrauen auf die christliche Botschaft, sie ist prägend für uns.

Wie arbeiten wir?

Jugendliche entscheiden und gestalten die Jugendkirche nach ihren Ideen. Sie haben die Gelegenheit, Projekte und Angebote sowie eigene Ausdrucksformen zu entwickeln und auf ihre eigene Weise mit der Kirche in Kontakt zu treten. Sie übernehmen Verantwortung. Junge Menschen haben den Freiraum sich nach ihren Interessen und Stärken zu beteiligen. Die Charismen der jungen Menschen werden wahrgenommen gefördert und gestärkt. Wir bieten Platz und Raum für die vielfältigen Lebenswirklichkeiten und Lebenswelten der Jugendlichen. Das Engagement an der Jugendkirche hat eine Freiwilligkeit in der Verbindlichkeit und ist zeitlich befristet, sodass auch jüngere Generationen ihren Platz finden. Wir arbeiten in Struktur durch das Kreiskonzept.

Was machen wir?

Zu den Angeboten für die Jugendlichen zählen neben regelmäßigen liturgischen Formaten z.B. Gottesdienste, auch kulturelle und katechetische Angebote beispielweise im Hinblick auf die Firmvorbereitung. Darüber hinaus bietet die Jugendkirche Münster im Bereich der außerschulischen Bildungsarbeit eintägige Schulprojektstage mit Schulklassen an und schulpastorale Angebote wie beispielsweise Schulgottesdienste. Wir bieten mit dem Jugendcafé Lenz einen offenen Raum zum Austausch und als Kontaktfläche zu den jungen Menschen an. Junge Menschen kommen mit Gleichaltrigen in Kontakt und erleben Gemeinschaft. Unsere Angebote ermöglichen einen niederschweligen Kontakt zur Jugendkirche.

Unser ausführliches Grundkonzept:

Auftrag: Vision und Mission

Wozu gibt es uns?

Und Jesus fragte ihn: Was willst du, dass ich dir tue?(Mk 10,51)

Diese Frage Jesu beschreibt die Haltung der gemeinsamen Vision der Jugendkirche Münster. Der biblische Verweis führt zu dem blinden Bettler Bartimäus, der schreit und ruft, doch niemand beachtet ihn. Jesus aber hört ihn an und fragt ihn, was er tun solle. Daraufhin offenbart Bartimäus Jesus seinen Glauben an ihn und wird wieder sehend. Wir sind Kirche von, für und mit jungen Menschen. Es geht um eine Haltung, bei der junge Menschen mit all ihren Sorgen, Nöten, Problemen, aber auch mit all ihren Interessen, Freuden und Erfolgen im Mittelpunkt stehen. Die Jugendkirche fragt und bezieht sich immer wieder auf die Bedürfnisse der jungen Menschen. Sie haben die Möglichkeit Teil der Kirche zu sein und in Gemeinschaft (Jugend-)Kirche nach ihren Wünschen vielfältig immer wieder neu zu gestalten und/oder zu erleben. Gemeinsam mit den Menschen und nicht nur für sie soll Jugendkirche entwickelt und gestaltet werden. Junge Menschen können Verantwortung in der vielfältigen Gestaltung der Angebote der Jugendkirche übernehmen. Sie haben Entscheidungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Die Jugendkirche bietet Platz und Raum für die vielfältigen Lebenswirklichkeiten und Lebenswelten der Jugendlichen. Wir vertrauen auf die christliche Botschaft, sie ist prägend und die Werte- und Handlungsorientierung für uns.

Nutzer:innengruppen:

Für wen sind wir da?

Wir sind Kirche für junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren im Bistum Münster. Die Zielgruppe ist heterogen und umfasst vielfältige individuelle Lebenssituationen. Die Jugendkirche bietet ihnen die Möglichkeit, sich in dieser Lebensphase zu engagieren und einzubringen. Die Altersangaben dienen der Orientierung. Weitere persönliche Lebensumstände (Studienabschluss, Berufseintritt, Eintritt in die Familienphase...) werden in Bezug auf das Ende des Engagements berücksichtigt. Zu den Nutzer:innengruppen zählen neben den Jugendlichen auch Schulen mit ihren Schüler:innen, die einerseits im Bereich der außerschulischen Bildungsarbeit eintägige Schulprojektstage und andererseits schulpastorale Angebote der Jugendkirche wahrnehmen können. Darüber hinaus gibt es für verschiedene Jugendgruppen – z.B. im Rahmen der Firmkatechese – die Möglichkeit liturgischer und katechetischer Angebote.

Nutzenversprechen:

Welchen Mehrwert versprechen wir?

Junge Menschen können in der Jugendkirche Münster ihren Glauben vielfältig erleben. Sie können Verantwortung übernehmen und Angebote mit ihren Ideen entwickeln. Wir bieten jungen Menschen die Möglichkeit und die Ressourcen sich individuell in verschiedenen Projekt- und Themenkreisen und in unterschiedlichen sowie wechselnden Rollen auszuprobieren. Wir suchen nach Charismen junger Menschen, fördern und stärken sie. Wir bieten den Jugendlichen einen Ort zum Austausch unter Gleichaltrigen und kommen gemeinsam über ihre Themen und Interessen ins Gespräch. Dabei ermöglichen wir immer Raum für Vielfalt, Wertschätzung und Respekt.

Nutzer:innenbeziehungen:

Wie bauen wir Beziehungen auf?

Wir arbeiten, gestalten und entscheiden gemeinsam und auf Augenhöhe. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung für die Entwicklung und Gestaltung von Angeboten. Wir entscheiden gemeinsam nach dem Konsentprinzip. Wir gestalten und entscheiden in den jeweiligen Projekt- und Themenkreisen sowie im JK Forum. In den Kreisen findet immer wieder ein Austausch über die aktuellen und anstehenden Angebote und Anliegen statt. In aller Kreisoffenheit können junge Menschen sich in einem oder mehreren Projekt- und Themenkreisen engagieren.

Kommunikations- und Zugangswege:

Wie erreichen wir unsere Zielgruppe?

Wir erreichen junge Menschen im Bistum Münster durch Online-Plattformen und Messenger Dienste „Instagram“, „YouTube“. Zu den Offline-Kommunikationswegen gehören Printprodukte wie Flyer, Plakate, Banner oder Merchandisingartikel. Darüber hinaus ist das Jugendcafé Lenz eine Möglichkeit des niederschweligen und persönlichen Kontakts mit der Zielgruppe.

Schulen, Verantwortliche der Jugendpastoral und der Firmkatechese erreichen wir neben den oben aufgeführten Plattformen zudem über unsere Homepage, die erste wichtige Informationen und Kontaktmöglichkeiten aufführt.

Schlüsselressourcen:

Was sind wichtige und notwendige Ressourcen?

Die Jugendkirche gründet sich auf den jungen Menschen, die Kirche nach ihren Wünschen vielfältig gestalten.

Neben den vielfältigen Menschen besteht die Jugendkirche zudem aus dem Kirchengebäude, dem Kirchplatz, Büroräumen und dem Jugendcafé Lenz.

Die Engagierten mit ihren individuellen Fähigkeiten und Ideen werden durch das hauptamtliche Personal unterstützt und begleitet.

Zur Durchführung aller Aktivitäten stellt das Bistum Münster der Jugendkirche ein Haushalt zur Verfügung.

Schlüsselpartnerschaften:

Mit wem arbeiten wir zusammen?

Für das Gesamtkonzept Jugendkirche sind besonders die ehrenamtlich Engagierten von hoher Bedeutung. Nur von und mit jungen ehrenamtlich Engagierten kann die Jugendkirche Münster Ort für, von und mit Jugendlichen sein. Außerdem sind weiterführende Schulen – sowohl innerhalb Münsters als auch umliegender Kommunen – und die Pfarreien des Bistums für uns eine bedeutsame Kontaktfläche.

Die Jugendkirche Münster ist Jugendkirche des Bistums Münster. Von ihm werden sowohl personelle als auch finanzielle Ressourcen zur Umsetzung des Auftrags zur Verfügung gestellt.

Neben dem Bistum Münster fördert die Stadt Münster die pädagogischen Angebote im Rahmen der offenen Jugendarbeit im Jugendcafé Lenz. Vernetzungen zu anderen Einrichtungen und pädagogischen Angeboten werden durch Netzwerke der Stadt gepflegt.

Verwaltet wird die Jugendkirche durch die Münsteraner Innenstadtpfarrei St. Lamberti.